

Manöver der HintnerJugend

Contributed by Andrea Schagalkowitsch
Thursday, 07 February 2013
Last Updated Thursday, 07 February 2013

Manöver der HintnerJugend in Bayern

Unter strenger Geheimhaltung fand am Dienstag, den 05. Februar 2013 eine militärische Übung des Südbund Führungskaders statt. Ziel war die Erprobung neuer Waffen und Kampftechniken.

Mit vollem Körpereinsatz und ausdauernder Ausdauer trotzten alle Teilnehmer des Manövers selbst widrigsten Witterungsverhältnissen. Dabei gelang es, einen alternativen Treibstoff zu entdecken. Diese speziell auf die Bedürfnisse von Militärfahrzeugen abgestimmte Mixtur ist derzeit noch zum günstigen Preis von 0,29€ für 5l erhältlich.

Während des Manövers der Landstreitkräfte baute die 32. Marinedivision Ingolstadt West ein Steinkohlekraftwerk, welches sofort in Betrieb genommen wurde, um das Ingolstädter Münster auch nach 16:00 ausreichend beleuchten zu können.

Die Bundesvorsitzende der HintnerJugend, Michele Scholtz, äußerte sich begeistert über den Einsatz der Truppe: "Selbst im Kugelhagel hielten die Kadetten ihre Klappspaten aufrecht. Allerdings gab es noch gewisse Schwierigkeiten im Umgang mit der Panzerfaust". "Da sind zusätzliche Wehrsportübungen für die Kinder vonnöten!", stimmte auch die Südbundvorsitzende Andrea Schagalkowitsch zu.

Die Ergebnisse des Manövers sollen am Pfingstcamp präsentiert werden. "Wir haben einen etwa 4-stündigen Vortrag über das verbesserte Kriegsgerät vorbereitet", so Scholtz. Und Schagalkowitsch fügt hinzu: "Außerdem hat unsere Vorschulgruppe ein Theaterstück zum Thema 'Leben und Sterben im Dienst des Hintner' einstudiert - ein lehrreicher Spaß für Groß und Klein!"